

# **Landjugend Langenbach e.V.**

## **Der Jugendclub**

Seit den 70er Jahren versammelt sich die Langenbacher Jugend in dem Wiegehäuschen der LPG neben der Feuerwehr, welche schon damals an die Jugend übergeben wurde. Seitdem ist dies der Treffpunkt und Versammlungsraum der Jugend.

Bis heute ist dieses Gebäude der Jugendclub, welcher von Generation zu Generation in Eigenregie neu umgestaltet und renoviert wird und somit erhalten wird.

## **Über die Landjugend Langenbach e.V.**

Seit der Wende bemühte sich die Langenbacher Jugend um eine Verbesserung des Jugendlebens. Mit Hilfe des damaligen Bürgermeisters Ulrich Weiß kam die Idee und die Tat einen Jugendverein zu gründen. Am 17.Juni war es dann soweit, die „Landjugend Langenbach e.V. wurde gegründet. Den ersten Vorstand damals bildeten Dirk Prager als Vorsitzender, Steffen Rauh als Stellvertreter; Schatzmeister Frank Schmidt sowie Andrea Knapp als Schriftführer. Die Landjugend wurde Mitglied in der „Sächsischen Landjugend“ und schrieb Geschichte als erste Landjugend im Vogtlandkreis. Unser Verein zählt seit seiner Gründung stets um die 40 Mitglieder. Als Vorsitzende waren seitdem Tätig: Dirk Prager, Heiko Rauh, Ailine Schierse und Marco Andrä. Der Jugendclub, welcher in Herzen Langenbachs liegt, ist allabendlicher Treffpunkt von Jugendlichen und Junggebliebenen, um gemeinsam den Feierabend ausklingen zu lassen.

Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen prägen das Jahr in der Landjugend, wie zum Beispiel die große Silvesterfeier im Freizeitgelände am Sportplatz, welche jedes Jahr auf immer größer werdenden Zuspruch trifft. Aber auch die Sommerlichen Tanzveranstaltungen, die bis zum Jahr 1999 stattfanden und seit der Jahrfeier 2003 wieder regelmäßig stattfinden sollen, finden großen Zuspruch sowohl bei Jugendlichen als auch bei der reiferen Jugend aus Langenbach und der Umgebung. So soll es auch dieses Jahr am 01. Juli wieder werden.

Bräuche, wie das Birkenanschlagen zu Pfingsten werden ebenfalls gepflegt und weitergegeben und durch so manchen Schabernack ergänzt.

Das „Pfingstmontagfrühschoppenfußballspiel“ gegen die Langenbacher „Alten Herren“ ist in den letzten Jahren ebenfalls zur Tradition geworden. Die ehemalige Fußballmannschaft des Jugendclubs, die mittlerweile auch zu einer erfolgreichen eigenständigen Klassen-Mannschaft, den „Caballeros“, geworden ist schlägt sich dort mehr oder weniger erfolgreich gegen die Mannen des gesetzteren Alters in Langenbach.

Auch gemeinsamer Fleiß und Einsatzbereitschaft zeichnen die Landjugend aus. So wurde in den Jahren 1998 und 2002/2003 der Jugendclub umfassend renoviert.

1998 wurden die neuen Fenster und die neue Tür eingebaut. Die Bar wird eingebaut und die Paneele kam an die Wand im Barbereich. Die Wände wurden neu tapeziert und die Decke neu gestrichen.

In den Jahren 2002/2003 wurden dann die Mauern trockengelegt, die Außenwände neu verputzt und gestrichen. Im Innern wurde neu tapeziert und gestrichen. Der Raumteiler wurde auch entfernt.

Auch in den anderen Jahren waren wir stets bemüht, den Jugendclub zu Verschönern, und ich denke, dass uns das immer gelungen ist; denkt man nur an die schönen Dekorationen zu den verschiedensten Anlässen und Feiertagen.

Ein weiteres Beispiel für Fleiß und Einsatzbereitschaft der Landjugend Langenbach war die 625-Jahr-Feier vor zwei Jahren. Hierbei beteiligten sich einige Mitglieder an den Vorarbeiten zum Fest, wie zum Beispiel der Wegebau zu den Parkplätzen, den Aufbau des Zeltes und auch bei vielen anderen Aktivitäten. Am Donnerstag, dem Eröffnungsabend, waren wir für die Bewirtung der Besucher im Zelt eingeteilt. Ein Großteil der Jugend war damit beschäftigt, den Durst der zahlreichen Gäste von Nah und Fern zu stillen. Am Freitag war dann die Rockparty mit „MAD’HOUSE“ bei der wir so richtig feiern konnten. Und am Samstag, als die Oldies dann mal richtig Party machten, waren wir auch wieder für den Ausschank eingeteilt. Zum Festumzug hatte sich eigentlich auch jeder von uns in irgendeiner Art und Weise beteiligt, sei es an den verschiedenen Bilder im Umzug, auf unserem eigenen Wagen oder bei der Bewirtung der Gäste. Ich denke, es war viel Arbeit für alle, aber es hat auch gezeigt, dass man sich nach wie vor auf die Jugend in Langenbach verlassen kann.

Jedes Jahr Ende Juli/Anfang August zieht es uns dann hinaus zum Hohenwartestausee zum Zelten um einfach mal vier Tage Abstand von Alltag und Stress zu nehmen. Dort sind wir auf vielen Zeltplätzen rund um den Stausee immer wieder mehr oder weniger gern gesehene Gäste. Dieses Jahr übrigens auch zum Zehnten mal.

Die Halloweenfete am 31. Oktober wurde im Jahr 2000 in die Veranstaltungsliste der LJL aufgenommen und erfreut sich immer wachsender Beliebtheit unter den Jugendlichen, wenn in die dunkle Jugendclubgruft hinab gestiegen wird.

Ebenso langjährige Vereinstradition haben die Weihnachtsfeier im Gasthof „Zur guten Quelle“ bzw. in der Kegelbahn oder das gemütliche Grillen eines Tieres am Spieß zur Osterzeit. Viele weitere spontane Aktionen, Ausfahrten und Feste gibt es übers ganze Jahr, denn einen Grund zum feiern findet man immer. Und wir erst recht.

PROST